

Iwan Andrejewitsch Krylow (1807-1873)

57. Der Spiegel und der Affe

In einem Spiegel sah sein Bild der Affe.

Sacht stößt den Bär er an:

»Sieh doch nur her, Gevattersmann,
was ist das für ein fratzenhafter Laffe?

5 Was macht er für Grimassen?

Wenn dieses Bild mir irgend ähnlich wäre,
ich würde selbst mich hassen,
ich schnürte mir die Kehle zu, auf Ehre!
Zwar das muß ich gestehn,

10 man kann in meiner Sippschaft solche sehn,
ich könnte an den Fingern her sie zählen.« –

»Wozu?« meint Petz. »Ich möchte dir empfehlen,
dich zum Vergleiche selber nur zu wählen.«
Doch in den Wind gesprochen war der Rat.

15 Und in der Tat,

kein Mensch will in Satiren sich erblicken.
Klims Hände sind nicht rein, das ist bekannt;
man liest, zu ihm gewandt,
von Sportelnehmen ein Gestichel –

20 doch er, mit schlauem Nicken,
zeigt heimlich auf den Michel.

(133 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/krylow/fabeln/chap057.html>